(Beitrag von Roland Schulze)

Eine der wirklich unvergessenen Begebenheiten war eine Begegnung der besonderen Art mit unserem StFä Schulz, der HfW (hauptfeldwebel) unserer Kompanie.

Es begab sich, dass ich eine Fahrt hatte, wo ich Gelegenheit hatte, außerhalb einer Kaserne einkaufen gehen zu können. Also Gelegenheit genutzt, Alkohol in Form von Bier, Schnaps und einer Cola zum Mischen/Verdünnen einzukaufen.

Alkohol war auch bei uns ein Thema, obwohl wir ja das Privileg hatten, viel unterwegs zu sein, und nicht 24/7 h auf der Kompanie hocken zu müssen!

Da es schon später Nachmittag war, bin ich davon ausgegangen, dass die Kompanieführung bereits in den Feierabend gegangen ist. Daher auch einfach mal ohne groß nachzudenken, den gesamten Einkauf in einen Beutel gesteckt und damit bei der Fahrdienstleitung vorbei, Richtung 2. Kompanie gelaufen.

Rechts hinter dem Zaun war der Parkbereich der 2.Kompanie. Ganz vorn war das

Dienstzimmer des OvP.

Da kam mir doch kurz nach Verlassen des Kfz-Parks unser HfW StFä Schulz entgegen, auf dem Weg in den Feierabend. Also brav gegrüßt, und nichts wie weiter .

Da kam dann aber auch schon der Ruf, **Genosse Soldat, kommen Sie mal zurück!**

Gesagt, getan. Ich also zurück, die Frage kam, „Was haben Sie in dem Beutel?“

Meine Antwort: „Cola, Genosse StFä!“ Der HfW hat nicht gezögert, und sofort in den Beutel gegriffen, und eine Flache quasi blind herausgezogen.

Es war die einzige Cola Flasche in Beutel! Es kam die Frage, sind die anderen Flaschen auch alles Cola, Antwort, natürlich HfW, alles Cola Flaschen!

Damit gab er sich zufrieden, und ich konnte meinen Einkauf sicher zur 2. Kompanie bringen, mit ziemlichen Herzklopfen, und mein Glück kaum fassend.

Zumindest diesmal hatte es gut funktioniert, aber es gab gerade beim Thema Alkohol unterschiedlichste Erfahrungen, gerade mit Offizieren, die OvD-Dienst hatten. Dazu später mehr.